WALDECK ECHO

DAS SPORTJOURNAL DER SPIELGEMEINSCHAFT GROSSROSSELN / ST. NIKOLAUS

28. Spieltag

Ausgabe: 13 Saison 21/22

Verbandsliga Süd-West

- spielfrei -

Bezirksliga Saarbrücken

SF Saarbrücken I.

Kreisliga A Saarbrücken

SF Saarbrücken II.

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

Willkommen !

28. Spieltag im „Waldeck“

Wir freuen uns, Sie zum heutigen Spieltag am „Waldeck“ in St. Nikolaus begrüßen zu dürfen !

Ein ganz besonderer Gruß geht an dieser Stelle an unsere heutigen Gäste, den Aktiven, den Vorstand und den mitgereisten Fan’s!

Auch in der Schlussphase der Saison gibt es weiterhin ein Auf und Ab sowohl bei den Leistungen als auch den Ergebnissen.

In einer turbulenten Begegnung gegen den Verbandsligisten aus Gersweiler konnte unsere Erste unter großer Mithilfe des Gegners einen Sieg einfahren.

Das Bezirksligateam musste sich in der Schlussminute gegen die Reserve aus Riegelsberg noch geschlagen geben.

Unsere Dritte war unter der Woche spielfrei und konnte die Heimniederlage gegen Ensheim noch nicht wiedergutmachen.

An diesem Sonntag ist unsere Erste spielfrei und die beiden anderen Teams bestreiten ihre Begegnung gegen die Sportfreunde aus Saarbrücken wieder auf dem Sportfeld „Waldeck“.

Beide Teams müssen und möchten mit einer maximalen Punktausbeute diesen Spieltag abschließen um die Saison mit den restlichen Wettkämpfen noch erfolgreich zu gestalten.

Drücken Sie unseren Teams den Daumen!

Herzlichst,
Ihre Redaktion des Waldeck-Echo's

Willkommen !

28. Spieltag im „Waldeck“ 1

An der Seitenlinie

Trainerkommentar 2

Gästeportrait

SF Saarbrücken 4

TEAM VL S/W - Spieltag 27

Dusel gegen Tabellenletzten! 6

TEAM BL SB - Spieltag 27

Vermeidbare Niederlage für BL Team! 8

Veranstaltungshinweis

Bayrischer Frühschoppen 10

Statistik

Zahlen, Daten, Fakten 12

Jugendabteilung

New’s Jgd-Spielgemeinschaft 14

Vorschau

Demnächst 16

An der Seitenlinie

Trainerkommentar

Hier an der Seitenlinie gibt's Insiderwissen! Trainer Oliver Jochum liefert Eindrücke zum aktuellen Sportgeschehen

Liebe Zuschauer,

ich wünsche allen Zuschauern eine angenehme Zeit mit spannenden Spielen im Waldeck St. Nikolaus. An diesem Heimspieltag bekommen es unsere Teams 2 und 3 mit den Gegnern der Sportfreunde Saarbrücken zu tun. An dieser Stelle auch ein Gruß meinerseits an unsere Gäste.

Im letzten Heimspiel gelang unserer zweiten Mannschaft ein wichtiger Sieg für die Moral. Trotz großer Personalsorgen konnte man mit Hilfe unserer A-Jugend einen 4:3 Sieg gegen Ensheim einfahren. Besonders stolz machte mich in diesem Spiel die Art und Weise, wie man sich als Mannschaft präsentierte und trotz zweimaligem Ausgleich der Gäste nie aufgab.

In den letzten beiden Auswärtsspielen zeigte die Mannschaft wieder zwei unterschiedliche Spiele. Im Zuge des Ostermontags musste man zum Tabellenzweiten nach Herrensohr und fand an diesem Tag selbst kaum ins Spiel. Auch wenn Herrensohr in diesem Spiel selbst nicht die beste Leistung zeigte, musste man sich 3:0 geschlagen geben. Im Nachholspiel gegen Riegelsberg zeigte unser Team wieder eine sehr ordentliche disziplinierte Leistung. Gegen einen von oben verstärkten Gegner ließ man besonders in der ersten Halbzeit keine Chancen zu, war aber selbst im Spiel nach vorne noch etwas unsicher. In der zweiten Halbzeit zeigte man weiter großes Bemühen und wurde auch dafür belohnt. Leider gab der Schiedsrichter mit dem Schlusspfiff einen umstrittenen Elfmeter zu Gunsten der Riegelsberger, weshalb man trotz ordentlicher Leistung mit leeren Händen zurückfahren musste.

Im Spiel gegen die Sportfreunde Saarbrücken sollte daher wieder das Ziel sein, mit einer ebenso engagierten Leistung wieder Punkte einzufahren.

Die Corona bedingte Personalnot hat natürlich auch Auswirkungen auf unsere Dritte. Mit stets wechselnden Aufstellungen und Personal wird es im kommenden Spiel wieder das Ziel sein so gut wie möglich gegen eine Topmannschaft der Sportfreunde standzuhalten.

An dieser Stelle möchte ich mich aber noch einmal bei unserer A-Jugend bedanken. Fast wöchentlich zeigen sich die Jungs dazu bereit trotz eigener Spiele im Aktivenbereich auszuhelfen und zeigen dabei immer aufs Neue ordentliche Leistungen. Ohne diese Einsatzbereitschaft unserer A-Jugend wäre es des Öfteren auch schon sehr schwierig gewesen, alle Spiele der Aktive zu bestreiten. Vielen Dank Jungs.

Ich wünsche Ihnen spannende Duelle und verbleibe mit freundlichen Grüßen:

Ihr Trainer
Oliver Jochum

CONNECTING BUSINESS
BERNHARD
Telekommunikations- und Datentechnik GmbH

Merlebacher Straße 45
66352 Großrosseln - St. Nikolaus

Fon: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295

Mail info@bernhard-telekom.de
Web www.bernhard-telekom.de

Zertifizierter Partner von:

- Telekommunikation
- VoIP / W-LAN
- Netzwerke
- Datentechnik
- IT-Service
- Alarmtechnik

Jetzt neu!

24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0

QUALITÄT
ZUM
WOHLFÜHLEN.

Egon Salm GmbH
Versorgungstechnik
Zur Warndtwiese 1
66352 Dorf im Warndt
Telefon 06809 /9 97 00
www.salm-shk.de
seit 1963

HAARSTUDIO Doris Rupp
Ihr Friseur für Zuhause oder Im Neuen Land
Haarstudio Doris Rupp
Im Neuen Land 8
66352 Großrosseln
Tel. 06898 - 42 11 8
Fax 06898 - 44 15 9
Handy 0151 - 41
Email doris.rupp-wolf@gmx.de
Termine nur nach tel. Vereinbarung

Gästeportrait

SF Saarbrücken

An diesem Wochenende begrüßen wir die Mannschaften von den Sportfreunde Saarbrücken in St.Nikolaus!

Nachdem unser letzter Spieltag in Großrosseln war, dürfen unsere zweite und dritte Mannschaft wieder auf den Nikolauser Rasen.

Dabei empfangen wir mit Saarbrücken einen der großen Traditionsvereine aus der Hauptstadt im Warndt.

Unsere Gäste haben eine lange Vereinsgeschichte mit vielen Höhen und zuletzt auch einigen Tiefen. Lange vor den Emporkömmlingen der letzten Jahren in Saarbrücken waren die Burbacher schon eine große Nummer in unserer Region. Die Sportfreunde spielten lange Jahre weit oben im Saarland mit und hatten mit ihrer tollen Sportanlage an der Saar ein echtes Schmuckstück. In der etwas näheren Vergangenheit war dann aber meist die Landesliga das höchste der Gefühle. Mit der stärker werdenden Konkurrenz in der näheren Umgebung wurde es für die Sportfreunde schwer, sich sportlich erfolgreich zu entwickeln. Gerade die Nachbarn aus Rastpfuhl, Gersweiler und Rockershausen haben dem Verein in den letzten 10 Jahren etwas den Rang abgelaufen. Was unseren Gästen Mut machen sollte, ist die sehr gute Jugendarbeit, die an der Saar getätigt wird. Die Saarbrücker engagieren sich mit großem Aufwand in der Nachwuchsarbeit und bekommen auch immer wieder junge Talente bis zu den Aktiven durch. Bei der großen Konkurrenz in Saarbrücken ist es ein harter Kampf um jedes einzelne Talent.

In dieser Saison läuft es nicht wirklich gut für unsere Gäste. Die Truppe setzte den überschaubaren Trend der letzten Spielzeit fort und steht eigentlich seit dem ersten Spieltag tief im Tabellenkeller. Die erste Mannschaft kämpft mit Dudweiler, Walpershofen und Emmersweiler um den Klassenerhalt und kann eigentlich froh sein, dass es in dieser Saison nicht so viele Absteiger gibt. Von Außen erstaunt es etwas, daß es bei der ersten Mannschaft nicht so läuft, die zweite Mannschaft dagegen ein starke Runde spielt. Die Reserve-Elf stand länger an der Tabellenspitze musste aber auch zuletzt etwas Federn lassen.

Da mit Dudweiler eine ganz schwache Mannschaft am Tabellenende steht, könnte sich Burbach mit etwas Glück den Klassenerhalt sichern. Wie es dann im kommenden Jahr nach der Neuordnung der Bezirksliga mit unseren Gästen weiter geht, muss man abwarten. In Saarbrücken ist sicherlich genug Potential vorhanden, um nach zwei schwächeren Jahren wieder an bessere Zeiten anzuknüpfen.

Die Sportfreunde sind ein Verein, der auch in kurzer Zeit wieder erfolgreich sein kann!

Um das kurzfristige Ziel Klassenerhalt zu erreichen, braucht die Sportfreunde aber jeden Punkt. Deshalb werden die Gäste mit einer kampfstarken Truppe im Waldeck auftauchen und uns das Leben sehr schwer machen. Für unsere zweite Mannschaft ist das Heimspiel wieder einmal ein Match mit vielen Fragezeichen. Trotz immer wiederkehrenden Problemen haben wir nach der Winterpause in den Heimspielen die nötigen Punkte geholt, um nicht noch in die unteren Tabellenregionen abzurutschen.

Da wir Auswärts im neuen Jahr wenig hinbekommen, würden uns drei Punkte im Waldeck richtig gut tun.

Wir wünschen unseren Gästen im Waldeck viel Spaß und die nötigen Punkt in den nächsten Wochen um die Klasse zu halten.

TEAM VL S/W - Spieltag 27

Dusel gegen Tabellenletzten!

SV GERSWEILER - SG GROSSROSSELN-ST.NIKOLAUS 1 3:5

Mit mehr Glück als Verstand ist unserer ersten Mannschaft ein kleiner Befreiungs-schlag gelungen!

In einer extrem ausgeglichenen Liga, in der man als Tabellenvierter bereits in Abstiegsgefahr schwebt und vier Wochen ohne Dreier, haben die Grün Weißen am Ostermontag in Gersweiler wieder einen Erfolg eingefahren. Nach sieben Monaten ohne Auswärtssieg hat die Elf von Markus Weber diese Horrorbilanz mit dem 5:3 beendet.

Dabei brauchte man aber beim Tabellenletzten jede Menge Glück und die tatkräftige Mithilfe der Gastgeber. Auf der anderen Seite müssen in der Verbandsliga fünf Auswärtstore immer reichen, um ein Spiel zu gewinnen. Nach nur zwei Punkten aus vier Spielen stand die SG am Montag unter Zugzwang und traf dabei auf einen Gegner, der um seine letzte Chance spielte. Gersweiler wollte unbedingt den letzten Strohalm im Abstiegskampf ergreifen und spielte lange Zeit nicht wie ein Abstiegskandidat. Die Mannschaft wirkte nicht wie ein hoffnungsloser Fall und war stärker als mancher Gegner der vergangenen Wochen. Auf dem großen Platz hatten die Gastgeber einen klaren Plan, wie man erfolgreich spielen wollte. Dabei traf der Gegner auf eine Rossler Mannschaft, die einige Ausfälle zu verkraften hatte. Markus Weber musste schon etwas zaubern, um eine erste Elf auf den Platz zu bekommen. Den wohl schwersten Ausfall gab es beim Warmmachen, als sich Sebastian Rupp angeschlagen abmeldete. Für unseren Stürmer kam kurzfristig Jannis Kneip, der selber länger fehlte, ins Team. Die SG versuchte sich in den ersten Minuten neu zu ordnen und hielt den Ball zunächst in den eigenen Reihen. Gersweiler zog sich komplett hinter die Mittellinie zurück und stand eng mit einer fünfer Abwehrkette. Wenn sie dann einmal den Ball bekamen, versuchten sie schnell umzuschalten. Die Gäste taten sich schwer mit dieser Taktik und fanden keine Anspielstationen in der Offensive. Gersweiler kam in den ersten 10 Minuten zu zwei halben Chancen, als sie nach Kopfbällen am Tor vorbeizielten. Großrosseln hatte zwei Problemzonen, die sie über 90 Minuten nicht in den Griff bekamen. Immer wenn die Bälle hoch in unseren Strafraum kamen, standen wir schlecht. Außerdem bekamen wir die rechte Seite nicht dicht. Trotzdem ging die Erste in der 12. Minute aus dem Nichts in Führung. Nach einem Freistoß von der rechten Seite köpfte Michael Burger am zweiten Pfosten das 0:1. Und es kam noch besser, denn nur drei Minuten später lag der Ball wieder im Gersweiler Kasten. Nach einem blöden Foul im Strafraum gab es Elfmeter, den Michael Eiloff sicher verwandelte. Wer jetzt geglaubt hätte, der Tabellenletzte würde auseinanderfallen, wurde getäuscht. Die Gastgeber rafften sich auf und kamen nur eine Minute später zum Anschluss. Nach einem Zweikampf vor unserem Strafraum übersah der Schiedsrichter ein Foul an Marvin Demmerle, der Gegner bekam so den Ball und setzte in zum 1:2 ins linke obere Toreck. Gersweiler war nun richtig im Spiel und übernahm die Initiative. Wir verloren nun jeden Zweikampf und liefen dem Gegner nur hinterher. So auch in der 24. Minute, als ein langer Ball über unsere rechte Seite kam. Ein Stürmer stand plötzlich ganz frei und

machte ins lange Eck das 2:2. Absolut unnötig gab man eine Führung her und konnte froh sein, dass Gersweiler nicht auch noch in Führung ging. Großrosseln hatte bis zur Pause keine eigene Chance mehr und duselte sich mit dem Unentschieden in die Pause.

Ohne Umstellungen aber mit mehr Ordnung kamen die Grünen nach 15 Minuten wieder aufs Feld. Die Gäste störten nun besser und bremsten etwas den Offensivschwung von Gersweiler. Gerade in einer Phase, in der unser Spiel besser aussah, ging der Tabellenletzte in Führung. In der 64. Minute kam der Spielführer nach einer Flanke im Fünfer ganz frei an den Ball. Der beste Gastgeber hatte genug Zeit, den Ball runterzunehmen, sich zu drehen und aus kurzer Distanz das Tor zu machen. Gersweiler war nun obenauf, brachte sich aber durch Fehler um den Erfolg. Außerdem schlug sich der Fußballgott auf die Rossler Seite und half nun mächtig mit. In der 68. Minute knallte Christian Kern einen Abschlag weit Richtung Gersweiler Strafraum. Das Ding wurde brutal lang und sprang 10 Meter vorm Tor auf, der Keeper verschätzte sich komplett und boxte sich den Ball im Rückwärtslaufen selbst ins Tor. Ein solcher Treffer sollte eigentlich in so einer hohen Liga nicht fallen. Egal - Rosseln nahm das Tor an und profitierte fünf Minuten später vom nächsten Patzer. Diesmal bekam Gersweiler eine Ecke nicht geklärt und Dominik Hector staubte aus fünf Meter zum 4:3 ab. Gersweiler gab aber immer noch nicht auf und warf alles nach vorne. Unsere Abwehr stand unter Dauerfeuer, hielt aber dem Druck stand. Wahrscheinlich sah man nun, warum der Gegner am Tabellenende steht. Zweimal kam ein Stürmer aus kurzer Entfernung frei vor Christian Kern, einmal traf er nur die Latte, das zweite Mal knallte er den Ball übers Tor. Wer solche Chancen nicht verwertet, darf sich nicht wundern, wenn man verliert. In der 88. Minute machte nämlich Michael Eiloff mit einem direkten Freistoß aus 20 Meter den Deckel aufs Spiel.

Mit etwas Dusel entführte die SG drei wichtige Punkte und kann etwas durchschnaufen.

TEAM BL SB - Spieltag 27

Vermeidbare Niederlage für BL Team!

FC RIEGELSBERG 2 - SG GROSSROSSELN - ST.NIKOLAUS 2 3:2

Im Nachholspiel am Mittwoch in Riegelsberg kassierte unsere zweite Mannschaft eine im Endeffekt überflüssige Niederlage!

Durch die Auswärtspleite bleibt die Mannschaft im neuen Jahr weiter ohne Punktgewinn in der Fremde. Zum Glück kann sich die SG auf die Heimstärke verlassen und bleibt deshalb weiter im gesicherten Mittelfeld. Da wir nicht davon ausgehen sollten, weiter die Punkte im Warndt zu behalten, sollte in den kommenden Wochen auch Auswärts mal was hängen bleiben. In Riegelsberg traf die wieder einmal stark dezimierte Zweite auf einen Gegner, der auch etwas im Abwärtstrend war. Die Gastgeber waren zuletzt auch nicht sehr erfolgreich, hatten aber mit dem Heimrecht in der Woche einen deutlichen Vorteil. Oliver Jochum musste im Köllertal - wie schon die gesamte Saison - auf die Unterstützung der A-Jugend zurückgreifen. Ohne die Jungs aus dem Nachwuchs hätte es personell am Mittwoch sehr düster ausgesehen. Das noch etwas größere Problem für die Roten hatte aber der Gegner in seinem Kader. Wenn es ein Schreckgespenst für unsere zweite und dritte Mannschaft in dieser Saison gibt, dann ist es Mirco Frischmann. Der Riegelsberger Torjäger hat uns schon in der Vorrunde und vor drei Wochen im Spiel der dritten Mannschaft den Tag versaut. Leider tat er dies am Mittwoch schon wieder! In allen vier Vergleichen, die es diese Saison gab, war der Mittelstürmer unser Untergang und besorgte gefühlt 90 % der Treffer für seine Farben. Da ein Nikolauser nicht reicht um Frischmann zu kontrollieren, sollten wir für die nächste Saison den Antrag stellen mit 12 Mann spielen zu dürfen. !-)

Am Mittwoch sahen die wenigen Zuschauer eine über weite Strecken mäßige Partie, mit zwei Teams die so ihre Probleme hatten. Dabei kamen wir zunächst eigentlich ganz gut rein und kontrollierten mit viel Ballbesitz das Geschehen. Unser Problem war aber, dass der Ballbesitz ausschließlich in unserer Hälfte stattfand. Die SG spielte sich den Ball ohne große Gegenwehr hinter der Mittellinie zu, kam aber kaum einmal einen Meter voran. Ballbesitz ist eine gute Sache, sollte aber nicht zum kompletten Stillstand im Spielaufbau führen. Da auch die Riegelsberger zunächst das Risiko scheuten, blieb die Partie in den ersten 20 Minuten ohne echte Torchance. Unser Offensivspiel litt auch darunter, dass wir versuchten, Philipp Laduga im Sturmzentrum hoch anzuspielen. Unser Stürmer war dabei aber gegen die großen Defensivspieler meist der zweite Sieger. Nach 30 Minuten Langeweile versuchte Riegelsberg etwas mehr zu investieren. Dabei fanden sie auf unserer rechten Seite eine Lücke im Abwehrverbund, über die Riegelsberg zweimal in unseren Strafraum kamen. Zum Glück waren die Stürmer auch nicht so gefährlich und scheiterten ziemlich kläglich. 10 Minuten vor der Pause kam die Partie doch noch in Schwung, als Mirco Frischmann einen Freistoß aus 20 Meter an die Latte setzte. Fünf Minuten später scheiterte der Stürmer

aus ähnlicher Situation an Christian Ney. So blieb es bis zur Pause ohne echten Torabschluss der Roten beim 0:0. Irgendwas muss in der Halbzeit passiert sein, denn die lasche Partie nahm nach dem Wechsel richtig Fahrt auf. Vor allem die SG kam wie ausgewechselt aus der Kabine und erwischte den Gegner in der 48. Minute komplett auf dem falschen Fuß. Nach einer schönen Kombination scheiterte Philipp Laduga aus 10 Meter an der Latte, der Ball kam aber direkt wieder von links in den Fünfer, in dem er frei aus kurzer Entfernung das 1:0 machte. Damit startete die Partie mit einem Knalleffekt in die zweite Hälfte und wurde noch zu einem echten Hingucker. Riegelsberg war nun gefordert und kam nur fünf Minuten später zum Ausgleich. Nachdem ein Schuss vom Nikolauser Strafraum zunächst an der Torlatte landete, bekam Christian Ney die Kugel nicht zu greifen. Mirco Frischmann erkannte die Situation und war zum ersten Mal mit dem Abstauber zur Stelle. Die Zweite verlor nun etwas ihre Linie und lies sich mit dem Gegner auf einen offenen Schlagabtausch ein. Das freute die Zuschauer, die lange eingeschlafen waren mehr als die beiden Trainer. Beim nun offenen Spielverlauf sah Riegelsberg etwas entschlossener aus und ging in der 63. Minute zum ersten mal in Führung. Nach einem weiten Einwurf in unseren Fünfer verlängerte Mirco Frischmann den Ball zum 2:1 ins lange Eck. Fünf Minuten später verpasste der Gegner dann eine Vorentscheidung. Nach einem Foul gab es Elfmeter, den Christian Ney aber klasse hielt. Die Aktion weckte uns noch einmal auf. Nach einer Serie von Eckbällen die im Sekundentakt gefährlich vors Riegelsberger Tot flogen, nutzte eine davon Mirco Diesinger zum Ausgleich. Bis kurz vor Spielende sah es dann nach einem für uns guten Unentschieden aus. Da auch

66333 Völklingen
Völklinger Str.101
BKS-Dachdecker GmbH
Meisterbetrieb
Das Dach aus einer Hand.
Dachdeckerei • Zimmerei • Klempnerarbeiten
Inh: Becker · Schmitz
Solar · PV Anlagenmontage
Tel: 06898 943062 Fax: 943063
www.bks-dackdecker.de

GVS-Warndt GmbH & Co.KG
Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...
Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen
Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn
Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

ELEKTRO PETER HOOR GmbH
66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87
Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

Hausmeisterservice
Th. Schaumlöffel
Schulstraße 6
66352 Großrosseln
Tel. 06809 / 18 06 00
Fax. 06809 / 18 06 88
Mobil 0173 / 3 60 40 89
Dienstleistungen aller Art

Fortsetzung Spielbericht TEAM 2

Riegelsberg nicht mehr alles riskierte, sollte eigentlich nichts mehr passieren. Leider hatten wir aber eine andere Idee und verursachten ziemlich überflüssig in der 88. Minute einen weiteren Elfmeter. Ganz weit Außen - wo eigentlich keine Gefahr war - kam ein Gegner zu Fall. Diesmal nahm sich Mirco Frischmann den Ball und zeigte, wie man so eine Sache erledigt. Christian Ney hatte diesmal keine Chance.

So kam der Gastgeber zu einem glücklichen Sieg.

Wir haben uns im Endeffekt zu dusselig angestellt, um hier etwas mitzuholen.

Veranstaltungshinweis

Bayrischer Frühschoppen

Am 1. Mai eröffnet die Fördergemeinschaft der SGN rund ums „Waldeck“ die Bierstandsaison 2022 mit ihrem traditionellen Bayrischen Frühschoppen!

Um 10:30 Uhr ist Beginn aller Freiluftveranstaltungen der SG St. Nikolaus. Rund ums Waldeck haben die Veranstalter wieder jede Menge Unterhaltung bereitgestellt, damit der erste Maiausflug ein abwechslungsreiches Unterfangen wird.

Für unsere kleinen Gäste steht eine große Springburg bereit und für den kleineren Hunger gibt es Pommes, Weißwürste mit Brezel und Rostwürste.

Wem nach einer schönen Maiwanderung nach etwas Herzhaftes ist, kann auch den ersten richtigen Schwenker vom Grill genießen. Außerdem gibt es Lyonerpfanne solange der Vorrat reicht!

Die Fördergemeinschaft und die SG St.Nikolaus würde sich über ihren Besuch freuen und alles dafür tun damit der 1. Mai für alle Gäste ein positives Erlebnis wird.

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch

weissenfels
juristische übersetzungen

Verträge . Satzungen . Gutachten .
Schriftsätze . Urteile . Urkunden . Zeugnisse

Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

Rennollet
Kfz Reparatur GMBH

Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27

DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

COPARTS Plus System
Auto und mehr

Was ist Ihnen wichtig?

Der Allianz Privatschutz sichert mit modularer Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist.
Wichtiges richtig schützen.

Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.

Wadlan Thomas
Vertretungen der Allianz
Lauterbacher Str. 36, 66352 Großrosseln
thomas.wadlan@allianz.de
Tel. 0 68 09 / 1 82 46
Fax 0 68 09 / 7 02 06 83

Allianz

Jörg Quinten
Garten- und Landschaftsbau
Neue Tel.-Nr.: (0 68 09) 99 89 35
Rosenberg 82 · 66352 Großrosseln · Mobil 01 75/1 46 12 13

- Zaunbau
- Steinarbeiten
- Teichbau
- Erdabreiten
- Kellertrockenlegung

Statistik

Zahlen, Daten, Fakten

VERBANDSLIGA SÜD-WEST

1.		[illegible]	26	[illegible]	[illegible]	71	61
2.		[illegible]	25	[illegible]	[illegible]	30	47
3.		[illegible]	25	[illegible]	[illegible]	23	44
4.		[illegible]	26	[illegible]	[illegible]	-12	37
5.		[illegible]	25	[illegible]	[illegible]	-3	36
6.		SG [illegible]	24	[illegible]	[illegible]	-5	34
7.		[illegible]	25	[illegible]	[illegible]	-9	34
8.		**SG [illegible]**	26	[illegible]	[illegible]	-18	34
9.		[illegible]	24	[illegible]	[illegible]	-6	33
10.		[illegible]	26	[illegible]	[illegible]	-18	33
11.		[illegible]	25	[illegible]	[illegible]	14	32
12.		[illegible]	24	[illegible]	[illegible]	-1	32
13.		[illegible]	25	[illegible]	[illegible]	-1	32
14.		[illegible]	24	[illegible]	[illegible]	3	29
15.		[illegible]	24	[illegible]	[illegible]	12	26
16.		[illegible]	25	[illegible]	[illegible]	-56	23
17.		**[illegible]**	25	[illegible]	[illegible]	-41	16

[illegible] 19.04.2011

[illegible]	1:1		[illegible]
[illegible]	2:2		[illegible]
SG [illegible]	0:5		[illegible]
[illegible]	1:1		[illegible]
[illegible]	3:5		SC [illegible]
[illegible]	0:2		[illegible]

„Vertrauen ist gut.
Anwältin ist besser."

Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN

Kanzlei:
Marktstraße 17 – 19
66333 Völklingen

Telefon 0 68 98 / 2 91 15
Telefax 0 68 98 / 29 48 16

wappner@sellengoerres.de

Kfz-Meisterbet
Pokorny

- Reparatur aller Mark
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Klimaservice
- Achvermessung
- HU/AU in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation
- Reifenservice

KFZ-Meisterbetrieb Pokorny · Lu
Tel. 06898-9122453 · www.kf

BEZIRKSLIGA SAARBRÜCKEN

Pl.		Team	Sp.	Siege	Tore	Diff.	Pkt.
1.		Fischbach	16	20-2-4	99:34	65	62
2.		Heinitzhöhe II	16	19-2-5	70:42	33	59
3.		DJK Rüssl.	15	14-5-6	71:46	24	47
4.		Völklingen II	15	13-6-7	67:41	24	45
5.		Kappelberg II	15	13-5-9	46:54	-6	44
6.		Emlerich	16	12-4-13	71:57	14	40
7.		Bübingen	15	12-4-9	85:75	10	40
8.		SG Großrosseln/St. Nikolaus II	14	11-2-11	60:61	-1	35
9.		Hühnerfeld	16	10-4-12	57:58	-1	34
10.		Rastpfuhl II	14	10-2-12	71:37	-2	32
11.		Schnappach	15	9-5-12	52:66	-14	32
12.		Fischbach	14	10-1-15	67:59	12	31
13.		Bußweiler	15	8-6-9	48:51	-3	30
14.		SF Saarlo	16	7-4-15	39:61	-22	25
15.		Walpernheim II	15	6-4-15	45:64	-21	22
16.		Emmersweiler	15	6-3-16	31:68	-37	21
17.		Dudweiler	15	5-1-19	41:102	-61	16

[illegible]

Kappelberg II	3:2	SG Großrosseln/St. Nikolaus II	
SF Saarlo	2:0	Emmersweiler	

[illegible]

Völklingen	5:2	Emmersweiler	
DJK Rüssl.	1:2	Kappelberg II	
Emlerich	1:2	Völklingen II	
SF Saarlo	2:0	Hühnerfeld	
Fischbach	1:2	Dudweiler	
Emmersweiler II	3:0	SG Großrosseln/St. Nikolaus II	
Walpernheim II	5:1	Bübingen	

KREISLIGA A SAARBRÜCKEN

Pl.		Team	Sp.	Siege	Tore	Diff.	Pkt.
1.		Fischbach II	21	15-1-5	84:40	44	46
2.		Kappelberg III	21	15-1-5	83:41	46	46
3.		SF Saarlo II	21	13-1-6	64:33	32	40
4.		DJK Rüssl. II	21	12-1-8	63:37	26	37
5.		Güdingen II	21	12-4-5	68:35	33	40
6.		Emlerich II	21	11-4-6	56:38	18	37
7.		Hühnerfeld II	21	10-0-11	48:47	1	30
8.		Kohlbach II	21	10-1-10	53:57	-4	31
9.		Eschringen II	21	8-4-9	38:56	-18	28
10.		Rastpfuhl III	21	8-4-9	32:63	-31	28
11.		SG Großrosseln/St. Nikolaus III	21	7-3-11	32:56	-24	24
12.		Bübingen II	21	7-3-11	34:65	-31	24
13.		Schnappach II	21	3-3-15	32:71	-39	12
14.		HB-Halle II	21	4-2-15	26:73	-47	14
15.		Emmersweiler III	21	4-0-17	29:89	-60	12

[illegible]

Kohlbach III	5:4	Kappelberg III	
Bübingen II	6:1	Güdingen II	
Emmersweiler II	2:0	Schnappach II	
Eschringen II	1:4	DJK Rüssl. II	
Rastpfuhl III	2:3	Fischbach II	
SG Großrosseln/St. Nikolaus III	1:3	Emlerich II	

Rat und Hilfe im Trauerfall

Erd-, Feuer-, und Seebestattung
Vorsorge und Beratung
24 Stunden erreichbar

Inhaber:
Friedrich Schido u.
Thomas Tomczyk

Bestattungshaus
Schido & Tomczyk

Telefon: 0 68 09 / 70 26 51

Friedrich-Ebert-Str. 2
66352 Großrosseln

New's Jgd-Spielgemeinschaft

SG WARNDT C-JUGEND - EINE ZWISCHENBILANZ

Auch wenn die Saison der C-Jugend noch nicht zu Ende ist, kann man schon eine sehr positive Bilanz der Spielzeit ziehen!

Wie schon in den letzten Jahren zählen in der Beurteilung für diesen Jahrgang nicht allein die geholten Punkte oder gewisse Tabellenplätze. Wichtiger ist ,wie sich die Mannschaft sportlich mit ihren Möglichkeiten weiterentwickelt und es mittlerweile eine berechtigte Chance gibt, dass der Jahrgang von den Minis bis zur A-Jugend durchläuft. Das wäre eine Sache, die es in der SG Warndt so in der Vergangenheit eher selten gab. Dabei sah es vor dieser Saison gar nicht so gut aus, als wir im letzten Sommer in der Saisonvorbereitung mit den Eltern zusammensaßen, stellte sich die Frage ob man mit dem vorhandenen Kader überhaupt starten sollte. Durch zwei Abgänge im Sommer schmolz unser Kader auf 13 Jungs und Mädchen zusammen. Aus der Erfahrung war eigentlich klar, dass man in dieser Altersklasse für eine Elfer Mannschaft mehr Spieler braucht. Doch dann kam etwas, was man so nicht einplanen kann. Ohne Vorankündigung kamen fast aus dem Nichts fünf Jungs ins Training, die Fußball spielen wollten. Die Neuen hatten früher einmal gespielt, aber zuletzt eine längere Pause gemacht. Sportlich ist das nicht ganz einfach, für unsere Kaderbreite wars aber ein Glücksfall. Vor allem weil die Jungs immer noch dabei sind und mittlerweile auch leistungstechnisch mehr als Alternativen sind. Hier muss man aber auch den Etablierten ein großes Kompliment machen, wie sie die Neuen aufgenommen und unterstützt haben. Nach der Winterpause sind weitere Spieler hinzugekommen, die noch auf ihren Pass warten und in der Zukunft die Truppe weiter verstärken werden. Die C-Jugend ist für jeden zusätzlichen Spieler dankbar und wird auch in der Zukunft jedem die Möglichkeit geben, hier Fußball zu spielen. Sportlich startete die SG Warndt mit einer Niederlage in die Qualirunde, in Ensheim musste man bei tropischen Temperaturen gegen bessere Gastgeber Lehrgeld zahlen. Das sollte aber für zwei Monate die einzige Niederlage bleiben. Die

Mannschaft steigerte sich gewaltig und gewann die weiteren Spiele der Qualirunde meist deutlich. Ganz speziell war dabei der Sieg gegen bis dahin ungeschlagene Auersmacher zum Vorrundenabschluss. Mit Platz zwei zog man in die für uns bestmögliche Meisterrunde ein. Mindestens genau so wichtig wie die Platzierung war die Tatsache, dass wir fast in jedem Spiel fünf und mehr Wechselspieler hatten. Die Meisterrunde war aber dann noch einmal eine andere Kategorie für die C-Jugend. Hier gibt es keinen Gegner, den man so im Vorbeigehen schlagen kann. Das sollten wir direkt zu spüren bekommen, als wir alle drei Spiele bis zur Winterpause verloren hatten. In den Duellen mit Auersmacher, Köllerbach und Saar 05 kämpften wir mit Coronaproblemen und dem starken Gegner. So fanden wir uns an Weihnachten ohne Punkte am Tabellenende wieder. Auch wegen Corona verzichteten wir im Winter auf Hallentraining und trainierten ohne echte Pause im Freien durch. Vielleicht ist dies ach ein Grund dafür, warum es im neuen Jahr bisher extrem gut läuft. Die C-Jugend hat nach der Winterpause von den bisherigen fünf Spielen vier gewonnen. Das bemerkenswerte an der Serie ist, dass alle Spieler im Kader zum

Einsatz kamen und die Erfolge gegen vier verschiedene Teams zu Stande kamen. Mit den Erfolgen hat sich die SG Warndt bis auf den vierten Tabellenplatz vorgespielt. Eine noch bessere Bilanz verhinderten zwei Coronabsagen vor der Osterpause. In beiden Spielen wäre in der guten Form etwas machbar gewesen. Was uns Hoffnung macht, im Mai mit noch sechs Spielen weiter erfolgreich zu sein, ist die gute Trainingsbilanz der letzten Wochen. Die Anzahl unserer Teilnehmer hat sich zwischen 15 bis 18 Spielern eingependelt. Die Jungs und Mädchen ziehen toll mit und verbessern sich permanent. Ein Problem das wir leider nicht lösen konnten, war ein fehlender zweiter Trainer. Da wir weiter nur einen Trainer haben, bleibt einiges an Entwicklung auf der Strecke. So fehlt etwa den Torhütern ein spezielles Einzeltraining um gezielt an Schwächen zu arbeiten. Auch ein individuelles Training für verschiedene Spielpositionen ist schwer möglich. Wenn wir das noch bessern könnten, müsste man sich auch für die Zukunft in der nächsten B-Jugendsaison wenig sorgen machen.

Die C-Jugend der SG Warndt wird weiter intensiv daran arbeiten, im Mai die Saison erfolgreich abzuschließen.

Demnächst

Nach den vielen Spielabsagen der vergangenen Wochen wartet auf unsere zweite Mannschaft die nächste englische Woche!

Mit den Auftritten in Eschringen und Schnappach geht unsere Auswärtstour weiter. Dabei ist es von Vorteil, dass unsere dritte Mannschaft ihre Spiele machen konnte und wir in der Woche nur mit der Zweiten auf Reisen sind. Am Mittwoch muss die SG wieder an einem Wochentag nach Eschringen. Dabei hoffen wir, dass der zweite Auftritt in zwei Wochen besser abläuft, als das Spiel der dritten Mannschaft. In Eschringen erwartet uns eine schwere Aufgabe auf einem kleinen Kunstrasen. Unsere Gastgeber haben eine schwer einzuschätzende Truppe, die im gesicherten Tabellenmittelfeld steht. Eschringen ist in der Offensive sehr stark und kann für jeden Gegner in dieser Liga unangenehm werden. Das Spiel in Schnappach wurde auf Samstag verlegt. Für die SG ist die Reise ins Sulzbachtal eine absolute Premiere. Alle die mit St.Nikolaus etwas zu tun haben, waren noch nie in Schnappach. Unsere Gastgeber sind sehr heimstark und stehen trotz einiger Hänger in der Saison im Ligamittelfeld. Gerade im neuen Jahr ging die Formkurve der Schnappacher etwas nach unten. Schnappach hat eine lange Tradition im Sulzbachtal und kann sich gerade zu Hause auf eine tolle Zuschauerunterstützung verlassen. Auf die SG warten zwei schwere Auswärtsaufgaben, in denen sich entscheiden wird, wo die Reise für den Rest der Saison hingehen wird.

Wollen wir in der Endabrechnung besser als Platz acht abschließen, müssen wir beide Spiele gewinnen.

Auch wenn die Termine nicht ganz günstig liegen, hoffen wir in beiden Auswärtsspielen auf die Unterstützung unserer Fans.

Familienfeste und Partys sind keine Not!
Denn es hilft der Partyservice

Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

MALERBETRIEB
pratt GMBH
seit über 55 Jahren

- **Malerarbeiten**
- **Trockenbau**
- **Innen- und Außenputze**
- **kreative Wandgestaltungstechniken**
- **moderne und klassische Bodenbeläge**
- **eigener Gerüstbau**

MALER & LACKIERER

www.maler-pratt.de

Am Dietrichsberg 2 • 66333 Völklingen-Geislautern
Telefon: (06898) 74 65 • Telefax: (06898) 74 66
info@maler-pratt.de • www.maler-pratt.de

TREND OPTIK BIEWER

*...für den richtigen Durch**blick***

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

Sonnen-Apotheke

Apotheker
Andreas Weiter
66333 Ludweiler
Völklinger Straße 47
Ihre Beratungsapotheke mit Lieferservice

kostenlose Hotline
0800 / 4173600

**Finanzplaner, Kontowecker und Multibanking – mit unseren digitalen Banking-Funktionen immer den Überblick behalten.
Und den Kopf frei für das, was wichtig ist.**

**Jetzt freischalten auf:
sparkasse-saarbruecken.de**

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Saarbrücken